

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

ELEKTRONIKER/IN FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Ohne Strom gäbe es kein Licht, keine elektrischen Geräte, kein modernes Leben; deshalb sind Berufe im Elektrohandwerk auch so wichtig für unsere Gesellschaft. Aber nicht nur das macht den Job des Elektrikers so spannend: „Unsere Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Wir lernen jeden Tag etwas Neues, auch nach der Ausbildung. Wenn wir uns abends umdrehen, sehen wir, was wir geschafft haben. Und natürlich macht es einen glücklich, wenn die Kunden zufrieden sind“, erzählt Silvio, angehender Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Ziemer Elektrotechnik & EDV-Systeme GmbH in Piding.

Als Elektriker/in für Energie- und Gebäudetechnik bist du unter anderem dafür zuständig, die Stromversorgung von Gebäuden einzurichten, zu überprüfen und gegebenenfalls zu reparieren. Deshalb bist du häufig bei deinen Kunden vor Ort, etwa um Schächte für Stromleitungen zu verlegen, Kabel zu ziehen, Lichtschalter, Sicherungen und Netzwerkdosen einzubauen, Satellitenempfangsanlagen zu montieren oder auch komplexe elektrische Anlagen und Sicherheitseinrichtungen zu installieren und zu warten. Außerdem lernst du während deiner Ausbildung viel über Anlagen zur Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energien, moderne Technologien, mit denen deine Kunden Energie sparen können, und Systeme, die Häuser immer intelligenter werden lassen. Vielleicht hast du schon einmal den Begriff „Smart Home“ gehört: Er bedeutet, dass man zu jeder Zeit und von jedem Ort der Welt aus mit seinem Zuhause kommunizieren kann – oder besser gesagt mit den verschiedenen Geräten, die miteinander vernetzt sind. Wenn dein Kunde also über das Smartphone die Heizung einschalten oder die Jalousien hochfahren möchte, benötigt er ein intelligentes Haus – und dazu Experten wie dich, die sich um die entsprechenden Elektroinstallationen kümmern.

Immer unter Strom

Der Beruf des Elektrikers bzw. der Elektrikerin für Energie- und Gebäudetechnik könnte genau der Richtige für dich sein, wenn du keine Angst vor Strom hast, logisch denken kannst, technisches Verständnis hast und handwerklich geschickt bist. „Außerdem sollten unsere Azubis mindestens einen Qualifizierenden Hauptschulabschluss mitbringen, sorgfältig und zuverlässig arbeiten und verantwortungsbewusst sein“, erklärt Christoph Dormann, Betriebsleiter und Ausbilder bei der Ziemer Elektrotechnik & EDV-Systeme GmbH. „Zusätzlich sollte man in unserem Beruf offen für Neues sein – etwa beim Thema Digitalisierung, das sich ständig weiterentwickelt. Dafür haben wir einen sehr vielseitigen Beruf, mit dem wir die Zukunft aktiv mitgestalten können.“

Wenn du dich für die Ausbildung zum/zur Elektriker/in für Energie- und Gebäudetechnik interessierst, solltest du möglichst vorher einmal in deinen Traumjob hineinschnuppern: „Ich rate allen, die sich bewerben möchten, zunächst ein mindestens 3-tägiges Praktikum zu machen, um herauszufinden, ob der Beruf wirklich zu ihnen passt. Tatsächlich haben alle unsere Azubis vorher ein Praktikum absolviert“, verrät Christoph Dormann.

Die Ausbildung findet im dualen System über 3,5 Jahre statt: Die Praxis lernst du im Betrieb bzw. vor Ort beim Kunden, die Theorie an der Berufsschule in Traunstein.

TIPP:

Wir stellen dir den Beruf in einem kurzen Video vor. Schau doch mal rein!

